Hamburg, 22.08.2019

**„Golf-Deutschland braucht so ein Turnier“**

Der Hamburger Benedict Staben spielte bei den Porsche European Open 2018 vielleicht die Runde seines Lebens: Am ersten Tag beendete er die 18 Löcher mit 67 Schlägen und belegte mit diesem Ergebnis Platz zwei, nur einen Schlag hinter dem US-Star Bryson DeChambeau. Auch wenn er diese Form nicht bis zum Sonntag halten konnte, war dieses Turnier für ihn ein unvergessliches Erlebnis. Auch in diesem Jahr ist der 28-Jährige wieder im Feld der Teilnehmer und hofft auf ein besseres Gesamtergebnis.

***Herr Staben, Sie haben die Porsche European Open 2018 sensationell begonnen und eine Runde mit 67 Schlägen geschafft? Wie ist Ihnen das gelungen?***

An diesem Tag hat einfach alles gepasst. Es war heiß, ein Wetter, das ich mag, und ich war einfach gut drauf. So ist eine Super-Runde zu Stande gekommen.

***Sie sind auch 2019 wieder dabei, mit welchen Gefühlen gehen Sie an den Abschlag?***

Ich freue mich riesig, in einem solchen Weltklassefeld zu stehen und mit den Stars auf diesem wunderbaren Platz zu spielen. Ich möchte sehen, ob und wie ich mit diesen Jungs mithalten kann.

***Wie gut kennen Sie den Porsche Nord Course?***

Es ist mein Heimatplatz. Wenn ich in Hamburg bin, trainiere ich hier und versuche mir die Schwierigkeiten einzuprägen. Was mir zuletzt aufgefallen ist: ich glaube der Porsche Nord Course ist in einem noch besseren Zustand als vor einem Jahr. Die Fairways sind wie Teppiche – Augusta-Style. Hier verspringt kein Ball.

***Das klingt nach niedrigen Ergebnissen, speziell wenn solche Stars am Start sind.***

Das glaube ich nicht, dazu hat der Porsche Nord Course zu viele Tücken. Am vergangenen Wochenende musste Justin Thomas 25 unter Par spielen um in Medinah zu gewinnen. Ein solch niedriges Ergebnis erwarte ich eher nicht. Die Porsche European Open 2018 wurden von Richard McEvoy mit 11 unter Par gewonnen und ich halte so einen Siegerscore durchaus wieder für möglich.

***Und wie sehen Sie Ihre Chancen?***

Es ist für jeden Spieler schwierig das erste Mal vor einer solchen Kulisse zu spielen. Das habe ich im Vorjahr erlebt und kenne es jetzt schon. Das könnte ein kleiner Bonus für mich sein. Dazu kommt, dass ich hier ein Heimspiel habe und mit der Unterstützung von vielen Freunden und Bekannten rechne. Aber auch das ist noch lange keine Garantie für gute Ergebnisse, da muss einfach alles zusammenpassen.

***Was bedeutet so ein Turnier für die Sportstadt Hamburg?***

Es geht nicht nur um Hamburg, auch wenn die Porsche European Open hier organisiert und gespielt werden. Solch ein Turnier braucht Golf-Deutschland! Es gibt nur wenige Gelegenheiten speziell die Stars aus den USA live zu sehen. Sie auf ihren Runden zu begleiten ist ein einmaliges Erlebnis.

**Weitere Informationen zu den Porsche European Open finden Sie hier:**

[www.porscheeuropeanopen.com](http://www.porscheeuropeanopen.com)

Facebook: [www.facebook.com/PEO2019](http://www.facebook.com/PEO2019)

Instagram: [www.instagram.com/porscheeuropeanopen](http://www.instagram.com/porscheeuropeanopen)

**Tickets für die Porsche European Open sind hier erhältlich:**

[www.porscheeuropeanopen.com](http://www.porscheeuropeanopen.com)

**Pressekontakt:**

Klaus J. Wäschle Marcus von Zmuda

W&P PUBLIPRESS GmbH FAKTOR 3

Telefon: +49 (0) 89 660 396 70 Telefon: 040 – 210 913 610

Mail: [kjw@wp-publipress.de](mailto:kjw@wp-publipress.de) Mail: [presse@faktor3sport.de](file:///\\192.168.3.39\Mitarbeiter\Santen_Tim\Golf%20-%20Porsche%20European%20Open\PR-Konzepte\presse@faktor3sport.de)